

Geleitwort

Vor fünf Jahren erschien als Ergebnis zweier Workshops der erste Band zum Thema „Demontage – Enteignung – Wiederaufbau. Die elektrotechnische Industrie nach 1945“ (Band 15 der Schriftenreihe). Bereits damals erkannten die Ausschussmitglieder, dass dieser Zeitabschnitt einer weiteren Widmung bedarf und keinesfalls abschließend behandelt werden kann. Dass jedoch drei weitere Workshops in den Jahren 1997, 1999 und 2000 folgen sollten, war nicht absehbar. Es zeigt aber auch, dass ein gewisser Nachholbedarf bestand und ein Interesse von Zeitzeugen vorhanden war, aus eigenem Erleben zu berichten.

In beiden Bänden greift die Behandlung der Thematik weit über eine engere Technikgeschichte hinaus; Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte nehmen einen breiten Raum ein. War bei früheren Kolloquien naturgemäß eine Zentrierung auf die bundesrepublikanische Entwicklung festzustellen, so wird vor allem durch die Kollegen aus den neuen Bundesländern der Blick auf die Besonderheiten der SBZ/DDR gelenkt. Erfreulich zu verzeichnen ist die Teilnahme österreichischer, ungarischer und slowakischer Referentinnen und Referenten.

Mein besonderer Dank gilt VEW (jetzt RWE Net AG) in Dortmund, HNF Museum-Forum in Paderborn und SiemensForum in Wien, die die Durchführung der Kolloquien vor Ort ermöglichten. Prof. Wessel hat die dankenswerte, aber nicht immer leichte Aufgabe übernommen, Referenten zu gewinnen, inhaltlich zu koordinieren und schließlich die Ergebnisse zu redigieren.

Danken möchte ich am Ende meiner Amtszeit allen Ausschussmitgliedern und Gästen des VDE-Ausschusses „Geschichte der Elektrotechnik“ sowie den Verantwortlichen im VDE und VDE-Verlag für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen acht Jahren.

Dr. Helmut Lindner

Vorsitzender des Ausschusses Geschichte der Elektrotechnik